

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології

Курсова робота з лінгвістики
на тему:
«Фразеологізми з позначенням семантики деструкції в німецькій та українській мовах.»

студента групи ПН10-19
факультету германської філології і
перекладу
освітньо-професійної програми
Німецька мова і література, друга
іноземна мова, переклад
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.043 Германські
мови та літератури (переклад
включно), перша –німецька

Сетера Дмитра

Науковий керівник:
д. філол. наук, проф. Гамзюк М.В.

Національна шкала _____

Кількість балів _____

Оцінка ЄКТС _____

Члени комісії:

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Semesterarbeit
in Sprachwissenschaft zum Thema:

„Phraseologismen mit der Semantik der Zerstörung in deutschen und ukrainischen Sprachen“

von der Studentin
des 4. Studienjahres
der Seminargruppe Nr. Pn10-19
Fach: 035 „Philologie“,
Spezialisierung: 035.043 Germanische Sprachen
und Literaturen (inklusive Translation)
Ausbildungsprogramm: Deutsche Sprache und
Literatur, zweite Fremdsprache, Translation

Seter Dmytro

Wissenschaftlicher Betreuer:

Mykola Gamsjuk

Nationale Bewertungsskala _____

Punktzahl _____

EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder:

Kyjiw – 2022

INHALT

EINLEITUNG	3
KAPITEL 1. THEORETISCHE GRUNDSÄTZE FÜR DAS UNTERSUCHUNG DER SEMANTIK DER ZERSTÖRUNG VON PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN	5
1.1 Der Begriff der "Zerstörung" in sozialgeschichtlicher Hinsicht.....	5
1.2 Außersprachliche Faktoren der Bildung von Phraseologieeinheiten	8
1.3 Aspekte der phraseologische Bedeutung	10
1.4 Moralische und ethische Aspekt der Bedeutung von Ausdruckseinheiten.....	13
Schlussfolgerungen zum Kapitel	15
KAPITEL 2. BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGIEEINHEITEN MIT DER SEMANTIK DER ZERSTÖRUNG IN DER DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN SPRACHE	17
2.1 Sprachliche und außersprachliche Faktoren Der Bildung von den Phraseologismen mit der destruktiven Semantik	17
2.2 Pragmatik der Verwendung von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung im modernen deutsch- und ukrainischsprachigen Diskurs	19
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	20
ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN	26
LITERATUR.....	28

EINLEITUNG

Phraseologische Einheiten als Übermittler ethnokultureller Bedeutungen sind eine unerschöpfliche Informationsquelle über Weltbilddominanten, Werte und Verhaltensnormen einer bestimmten Ethnogesellschaft (Burher, 2007; Korhonen, 1992; Kruger-Lorenzen, 2011; Palm, 1999). Apropos letzteres: es ist nicht zu leugnen, dass solche Informationen auch in den Bildern stabiler Einheiten verankert sind und zunächst in Form von nationalen kulturellen Stereotypen und Standards präsentiert werden (Ужченко, 2007; Burger, 2003; Dobrovolsij, 2009; Fleischer, 1997; Gyliazeva, 2019). Ihre Entschlüsselung ermöglicht es, die Besonderheiten des Weltbildes in der Gesellschaft zu bestimmen und die universellen Merkmale des menschlichen Denkens im Allgemeinen zu identifizieren (Donalies, 2009).

In jüngster Zeit ziehen Phraseologismen unterschiedlicher Semantik recht häufig die Aufmerksamkeit von Forschern auf sich, die sie mit ausgeprägter kultureller und nationaler Spezifität charakterisieren (Зубач, 2007; Ужченко, 2007; Burger, 2003; Dobrovolsij, 2009; Donalies, 2009; Fleischer, 1997; Gyliazeva, 2019). Wertvolles Material für die Entwicklung nationaler und kultureller Besonderheiten ist in diesem Zusammenhang ein Phraseologiefundus, sei es eine Sprache, insbesondere ein Vorrat an Phraseologieeinheiten einer anderen Sprache (Зубач, 2007; Гаврилова, 2020; Марковська, 2013). Das unerschöpfliche Interesse der Linguisten am Studium der Phraseologieeinheiten, insbesondere im Hinblick auf die vergleichende Analyse, bestimmt die **Relevanz** dieser Arbeit.

Forschungsgegenstand der Arbeit sind die sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache. Gegenstand der Untersuchung sind die Merkmale deutscher und ukrainischer Spracheinheiten mit der Semantik der Zerstörung.

Das **Forschungsmaterial** wird durch 135 Phraseologieeinheiten der deutschen Sprache und 146 Phraseologieeinheiten der ukrainischen Sprache mit der Semantik der Zerstörung repräsentiert, ausgewählt durch die Methode der kontinuierlichen Stichprobenziehung aus lexikographischen Quellen.

Ziel der Studie ist es, die nationalen und kulturellen Besonderheiten von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung in den verglichenen Sprachen

- Deutsch und Ukrainisch - zu untersuchen.

Die **theoretische Grundlage** der Studie war die Arbeit von Linguisten, die sich dem Studium der Konzepte der "Zerstörung", "Destruktivität" in der Semantik lexikalischer Einheiten, insbesondere Verben, sowie ihrer kommunikativ-pragmatischen und diskursiven Merkmale widmeten (Зубач, 2007; Гаврилова, 2020; Марковська, 2013; Burger, 2003; Dobrovolsij, 2009; Donalies, 2009; Fleischer, 1997).

Um das Ziel dieser Arbeit zu erreichen, wurden folgende **Aufgaben** gestellt:

- den Begriff der Zerstörung sozialhistorisch zu interpretieren;
- die Bandbreite außersprachlicher Faktoren bei der Bildung von Ausdruckseinheiten definieren;
- Aspekte der phraseologischen Bedeutung zu charakterisieren;
- die moralischen und ethischen Aspekte der Bedeutung von Ausdruckseinheiten zu bestimmen;
- sprachliche und außersprachliche Faktoren beschreiben; Bildung von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung;
- die Merkmale der Pragmatik sprachlicher Einheiten mit der Semantik der Zerstörung im modernen deutschen und ukrainischen Diskurs zu bestimmen.

Das gesetzte Ziel und die Ziele bestimmten die Wahl der **Forschungsmethode**, die die Methode der Komponenten- und Semantikanalyse, die Methode der Strukturanalyse, die vergleichende Methode, die kontextuell-interpretative Methode, Elemente der sprachpragmatischen und der funktionalen Analyse umfasst.

Die **praktische Bedeutung** der Forschung erklärt sich aus der Systematisierung des theoretischen und empirischen Materials, die ihre weitere Anwendung bei der Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten zur Germanistik, Soziolinguistik, Übersetzung ermöglicht und auch in der Möglichkeit besteht, die erzielten Ergebnisse in der Lehre anzuwenden zu bestimmten Aspekten der Lexikologie, dem Praktikum der deutschen Sprache.

Entsprechend dem gesetzten Ziel und den definierten Aufgaben besteht der **Aufbau** der Arbeit aus einer Einleitung, zwei Abschnitten mit Schlussfolgerungen, allgemeinen Schlussfolgerungen und einem Literaturverzeichnis.

KAPITEL 1

THEORETISCHE GRUNDSÄTZE FÜR DAS UNTERSUCHUNG DER SEMANTIK DER ZERSTÖRUNG VON PHRASELOGISCHEN EINHEITEN

1.1 Der Begriff der "Zerstörung" in sozialgeschichtlicher Hinsicht

Das Konzept der Zerstörung ist in dieser Arbeit grundlegend und bildet die Grundlage für die Auswahl des Forschungsmaterials, daher werden wir damit beginnen, die theoretische Grundlage zu begründen.

Es gibt genügend Arbeiten, die sich dem Studium von „Zerstörung“ und „Destruktivität“ insbesondere in den Geistes- und Sprachwissenschaften widmen, wo die Zerstörung nicht nur als Tatsache der Sprache, sondern auch des künstlerischen Textes betrachtet wird (Кондратенко, 2014; Пославська, 2006), sowie im philosophischen Verständnis einer ziemlich breiten Palette von Phänomenen im Rahmen interdisziplinärer Forschung.

Gleichzeitig ist das ursprüngliche Verständnis von Zerstörung (lat. destructio – Zerstörung) trotz der Bildung einer spezifischen Interpretation in jeder einzelnen Forschungsrichtung so oder so ihr physikalisches Verständnis als „Verletzung oder Zerstörung der normalen Struktur“ von etwas“ (ФЕС, 2008, S. 36).

Gleichzeitig erhält dieser Begriff in jeder der Wissenschaften eine eigene Vision. In der Ökonomie ist Zerstörung eine Verletzung der Struktur etablierter Wirtschafts- und Produktionsbeziehungen in der Wirtschaft, der Zusammenbruch der Wirtschaft. Zerstörung in der Biologie ist die Zerstörung von Zellen und Geweben während des Lebens eines Organismus oder nach seinem

Tod und dem Tod selbst (ΦEC, 2008, S. 43).

Die Destruktivität wiederum wird oft als ein nur für eine Person typisches Merkmal dargestellt, das in einer von der Person ausgehenden und nach außen, auf äußere Gegenstände oder nach innen, auf sich selbst gerichteten Zerstörung besteht. Destruktion in Philosophie und allgemeiner Psychologie ist eine Negation der Interpretationstradition mit dem Ziel, neue Bedeutungen zu offenbaren (ΦEC, 2008, S. 38).

Zerstörung in der Kunst ist eine philosophische Kategorie, die eine Art der Organisation von Bildmaterial in Form seiner scheinbaren Desorganisation oder Verletzung seiner üblichen Struktur, der Zerstörung eines Stereotyps oder der Einbettung in einen neuen Kontext bezeichnet. Übertragen auf Kunstobjekte und ästhetische Konzepte meint der Begriff Destruktion eine sichtbare (sowie eine unverhohlene oder gar demonstrative Tendenz, diesen oder jenen Komplex von inneren Beziehungen (sowie Proportionen) zwischen einzelnen Teilen und Elementen eines Kunstwerks zu zerstören ganz (Кондратенко, 2014, S. 153).

Zweifellos sind die „visuellsten“ Künste vom Standpunkt der Zerstörung aus die bildende Kunst, insbesondere Malerei, Bildhauerei und Architektur. Ausgehend von einem Aufschrei und einer demonstrativen Opposition gegen den bestehenden kulturellen und professionellen Kontext behauptete sich jede neue Richtung in der Kunst auf die eine oder andere Weise durch inhaltliche oder formale Zerstörung.

In diesem Fall insbesondere eine der ersten Methoden in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, als Zerstörung mit zwei Weltkriegen und anderen Ereignissen im soziokulturellen und historischen Kontext erst Teil der gesellschaftlichen Realität wurde und zu einem Trauma wurde für die Menschheit, wurde zu einem integralen Bestandteil und einer Methode zur Darstellung der Realität in der bildenden Kunst, fand ihren Ausdruck im Impressionismus, der allmählich zur vollständigen Negation der Komposition

und zur Zerlegung der künstlerischen Form in ihre Bestandteile kam (Кондратенко, 2014, S. 156; Капак, 2011, S. 137).

In diesem Kommunikationskontext wird Zerstörung oft auch in der Fiktion zum Trend. Destruktion in der Analyse des künstlerischen Textes wird als sprachliche Stiltechnik gedeutet, die mit intratextuellen Widersprüchen bewusster Natur verbunden ist, d. h. solchen, die gleichzeitig den Intentionen des Autors entsprechen und sich am Rezipienten orientieren (Капак, 2011, S. 137).

Es wird angenommen, dass die Zerstörung der Erzählung „das Lesen deautomatisiert und seine traditionelle Technik transformiert, da die erzählerische Anomalie (sowie thematische, handlungskompositorische, phonetische, lexikalische, grammatikalische, stilistische) die Wahrnehmung des Textes hemmt, was eindeutig ist durch die Literatur jedes neuen Paradigmas gegenüber dem bisherigen, klassischen, normativen belegt" (Кондратенко, 2014, S. 153), die Destruktion trat also nicht zusammen mit der Postmoderne auf, ihre Einzelphänomene, Fragmentierung und syntaktische Redundanz, wurden schon früher in künstlerischen Texten festgehalten. Zerstörung ist jedoch keine vollständige Verletzung der Struktur oder des Inhalts des Textes, sondern eine besondere Art dieser Struktur (oder dieses Inhalts), die auf intratextuellen Widersprüchen aufbaut und darauf abzielt, die Besonderheiten einer eklektischen Realität widerzuspiegeln (Ptashnyk, 2009, S. 58).

Und gleichzeitig ist der Text, der destruktive Elemente enthält, eine ganze und kohärente Formation, das heißt, paradoxerweise trägt die Zerstörung zur gesamten harmonischen Organisation des Diskurses bei, die sich hauptsächlich auf der syntaktischen Ebene sowie auf der Ebene der Sprache manifestiert Entwicklung der Handlung und der Konstruktion der Erzählung und ist in der Postmoderne am weitesten verbreitet.

In der Linguistik werden in der Regel lexikalische Einheiten mit der Semantik der Zerstörung untersucht, die eine solche Auswirkung auf ein Objekt benennen, wodurch die strukturelle Integrität des Objekts auf der Makro- oder

Mikroebene verletzt wird, und es kann seine zuvor innewohnenden Funktionen nicht erfüllen (Luger, 1999).

Solche Studien werden am Material der slawischen, germanischen und anderen Sprachen durchgeführt (Gyliazeva, 2019). Insbesondere wurden Verben mit der Semantik der Zerstörung und den Merkmalen ihrer Paradigmatik und Syntagmatik untersucht (Пославська, 2006).

In dieser Arbeit, in der Phraseologieeinheiten mit Zerstörungsemantik untersucht werden, wird eine ähnliche Bedeutung von lexikalischen Einheiten verwendet, um Forschungsmaterial auszuwählen, wenn lexikalische Einheiten mit Zerstörungsemantik als Komponenten von Phraseologieeinheiten fungieren oder Phraseologieeinheiten selbst die Zerstörungsemantik als haben integrale Einheiten des Sprachsystems.

1.2 Außersprachliche Faktoren der Bildung von Phraseologieeinheiten

Wie alle Komponenten des Sprachsystems, deren Entstehung und Entwicklung von außersprachlichen und innersprachlichen Faktoren beeinflusst wird, ist auch die Entstehung und Entwicklung von Ausdruckseinheiten der Sprache von ihnen abhängig.

Während innersprachliche Faktoren nur sehr schwer einzuschätzen sind, ist das Spektrum der außersprachlichen Prägungsfaktoren deutlich offensichtlicher.

Zu den äußeren Faktoren bei der Entwicklung der Sprache gehören auch die Entwicklung der Gesellschaft, der Wissenschaft, der Technologie, die Entstehung neuer kultureller Phänomene usw., die die Bildung von Ausdruckseinheiten prägen. Da aber Phraseologieeinheiten auf Bedeutungsbildern beruhen, wird der stärkste Einfluss unter den externen

Faktoren von soziokulturellen Faktoren ausgeübt. Die Quelle für das Auftreten von Phraseologieeinheiten können verschiedene Präzedenzfälle und historische Ereignisse sowie literarische Werke, biblische Geschichten, andere national geprägte Realitäten und alle anderen Faktoren sein, die sowohl ihre universellen als auch ihre kulturspezifischen Merkmale bilden (Гаврилова, 2020; Марковська, 2013).

Im Allgemeinen ist die Bildung von Ausdruckseinheiten einer Sprache direkt abhängig von den Besonderheiten mentaler Prozesse, die sowohl die universellen Merkmale des Umdenkens widerspiegeln als auch diejenigen, die durch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kultur verursacht werden, die in das Konzept eines Weltbildes passt. Im nationalen Weltbild spiegelt sich die Mentalität des Ethnos wider - alle Werte, Kenntnisse und Vorstellungen über die Umwelt und die Person darin, die die Erfahrung der spirituellen Interaktion mit der Realität und ihrem Verständnis verallgemeinern und von dieser akzeptiert werden Ethnokultur (Burger, 2003, S. 46).

Der Begriff „Weltbild“ vermag alle sprachlichen und sprachlichen Entitäten zu repräsentieren, die als Aspekt der Kategorisierung und Konzeptualisierung der Welt fungieren. Daraus folgt, dass Anthropozentrismus, Historismus, Universalität, Weltanschauung und Wertung starke Faktoren in der Entwicklung insbesondere des Phraseologiesystems der Sprache sind (Burger, 2007, S. 83).

Merkmale des Weltbildes als facettenreiche Darstellungsweise der Weltsicht bestimmen die Bildung von Phraseologieeinheiten, und daher spiegelt diese Schicht des lexikalischen Systems der Sprache am deutlichsten ihre Spezifität wider.

Das sprachliche Bild kann als aus großen semiotischen Fragmenten bestehend, beispielsweise Raum und Zeit, und teilbar in die kleinsten Teile dargestellt werden – geografische und kulturelle Ereignisse in der Geschichte eines bestimmten Volkes, Tatsachen des Alltagsverhaltens und andere in der Sprache fixierte (Марковська, 2013, S. 227). Dies begründet die Behauptung,

dass die Ergebnisse der kognitiven (geistigen) Aktivität einer Person im Weltbild erfasst werden, was auf die anfängliche Bedeutung des anthropozentrischen Faktors schließen lässt, da eine aktive Rolle bei der Bildung der Bedeutungen von Spracheinheiten und insbesondere sprachliche Einheiten werden einer Person zugeordnet (Korhonen, 2002, S. 70).

Somit kann argumentiert werden, dass die Außenwelt in Bezug auf die Sprache als komplexer Faktor bei der Bildung sprachlicher Bedeutungen und Einheiten fungiert, wobei der Begriff „Welt“ als Person und Umwelt in ihrer Interaktion oder als verstanden wird ein Ergebnis der Verarbeitung von Informationen über die Umgebung und über die Person. Vereinfacht gesagt erfolgt die Verarbeitung in zwei Stufen: Die primär sinnlich wahrgenommenen Daten werden einer sekundären Umkodierung durch Zeichensysteme unterzogen.

Gleichzeitig erhalten natürlich die Außenwelt in Bezug auf eine Person und ihre Innenwelt eine besondere Form der Strukturierung, die im öffentlichen Bewusstsein der sprachlich-kulturellen Gemeinschaft verankert ist. Subjektive Informationen, die in der konnotativen und pragmatischen Semantik sprachlicher Einheiten kodiert sind, machen das sprachliche Weltbild viel reicher und facettenreicher als das logische Weltbild (Palm, 1997, S. 42). Wie aus dem oben Gesagten hervorgeht, spielt Tradition oder nationale Kultur eine führende Rolle bei der Gestaltung von Vorstellungen über die Welt. Der Mensch seinerseits ist sowohl in die Welt selbst als auch in Vorstellungen über die Welt „eingeschrieben“ (Reder, 2006, S. 112).

Nicht zuletzt unterliegt die sekundäre Semiotisierung im sprachlichen Weltbild empirischen Daten zum Alltag und menschlichen Verhalten darin. Und bestimmte praktische Fähigkeiten und Ideen in gefalteter Form beeinflussen die Semantik von Phraseologieeinheiten, was sie zu kulturellen und nationalen Standards macht, die die für eine bestimmte sprachlich-kulturelle Gemeinschaft charakteristische Mentalität reproduzieren“ (Posch, 2009, S. 41).

Phraseologismen können als Ergebnis der verbalen Kodierung nationaler kultureller Informationen betrachtet werden, als Ergebnis einer spezifischen Art des sekundären Verständnisses der dargestellten Realität, ausgedrückt durch stabile Sprachwendungen“ (Rohrlich, 2006, S. 8) und wird zu einem Kulturcode.

Dementsprechend umfasst die Semantik von Phraseologieeinheiten, nachdem sie den Einfluss dieser Faktoren erfahren hat, einen Komplex naiver Vorstellungen von Muttersprachlern über eine bestimmte Probe, einen Standard, eine Meinung, ein Konzept der nationalen Kultur, deren Besonderheit sich in verschiedenen Aspekten der Bedeutung manifestiert.

1.3 Aspekte der phraseologische Bedeutung

Im Rahmen der Ausdrucksbedeutung werden drei Aspekte unterschieden: signifikativ, denotativ und konnotativ, die miteinander verschmolzen werden (Palm, 1997, S. 25-27).

Der signifikante Aspekt der Ausdrucksbedeutung ist der Inhalt des in dieser Bedeutung verwirklichten Begriffs, der die Gesamtheit der Eigenschaften, Merkmale und Beziehungen von Objekten verallgemeinert, die sich in unserem Geist zeigen.

Der denotative Aspekt der phraseologischen Bedeutung ist der Umfang des Konzepts, der auf der Grundlage der Isolierung des Minimums an verallgemeinernden Merkmalen der Denotation realisiert wird, d.h. eine ganze Klasse von homogenen Objekten (allgemein), einzigartigen Objekten (singular) oder abstrakten Werten (Palm, 1997, S. 32).

Dies zeigt nicht Identität, sondern die untrennbare Einheit von Sprache und Denken. Somit ist die Denotation im Gegensatz zum denotativen Bedeutungsaspekt eine außersprachliche Kategorie, ein Objekt der kognitiven Aktivität von Menschen (eine Person, ein Objekt, ein Prozess, eine Handlung, ein Zustand, eine Situation usw.). Die als Ergebnis der abstrahierenden Denktätigkeit

identifizierten und in den Einheiten der Sprache fixierten Denotationszeichen spiegeln sich in Wörterbuchdefinitionen wider und können sowohl wesentlich als auch unbedeutend, aber immer ausreichend sein, um Objekte zu identifizieren (Korhonen, 1992, S. 62).

Die denotative Bedeutung einer Ausdruckseinheit kann nicht nur die definitiven Merkmale eines Objekts ausdrücken, sondern auch Urteile – ein Gedanke, der etwas über Objekte und Phänomene, ihre Eigenschaften, Verbindungen und Beziehungen bestätigt oder verneint und der die Eigenschaft hat, beide Wahrheiten auszudrücken oder Unwahrheit (Donalies, 2009, S. 74) .

Die Subjektkorrelation einer Phraseologieeinheit ist potenziell in ihre semantische Struktur eingebettet und wird erst im Kontext, also in einem konkreten Kommunikationsakt realisiert und spiegelt letztlich die Subjektverknüpfungen der objektiven Realität wider.

Der denotative Aspekt enthält auch ein Minimum an Informationen, um den Referenten zu identifizieren, dh ein einzelnes Objekt, isoliert von einer Klasse oder Gruppe homogener Objekte (Fleischer, 1997, S. 84).

Gleichzeitig sind die phraseologische Abstraktion und die innere Form charakteristisch für die phraseologische Bedeutung, und ihre Struktur ist viel komplizierter als die Struktur der lexikalischen Abstraktion und der lexikalischen inneren Form. Strukturelle Merkmale (Zusammensetzung mehrerer Einheiten) einer Phraseologieeinheit wirken sich irgendwie auf ihre Bedeutung aus (Fleischer, 2001, S. 52; Reder, 2006, S. 13).

Die Bestandteile, die Ausdruckseinheiten bilden, bezeichnen in ihrer Gesamtheit nicht nur Wirklichkeitsfragmente, sondern beschreiben sie auch.

Ein wesentlicher Teil ist der konnotative Bedeutungsaspekt, der den zusätzlichen Inhalt der Einheit, ihre den Hauptinhalt überlagernden stilistischen Schattierungen, zum Ausdruck bringt, eine emotional-wertende und stilistisch geprägte Haltung zur Wirklichkeit sowie eine expressive Wirkung“ (Марковська, 2013, S. 229) . Mit anderen Worten, die emotionalen, expressiven und

bewertenden Komponenten sind wesentliche Bestandteile des konnotativen Aspekts der Bedeutung einer Phraseologieeinheit. Darüber hinaus beinhalten sie neben einer figurativen auch eine funktional-stilistische Komponente, da in der dominierenden Anzahl von Phraseologieeinheiten ein Umdenken über die Semantik ihrer Bestandteile stattfindet.

Diese Komponenten der konnotativen Bedeutung – Emotionalität, Ausdruckskraft, Wertschätzung, Bildhaftigkeit – sind eng miteinander verbunden (Ужченко, 2007, S. 27).

Emotivität ist eine emotionale, sinnliche Bewertung eines Gegenstandes, der Ausdruck von Gefühlen, Stimmungen, Erlebnissen einer Person durch Sprache oder Sprachmittel. Emotionalität ist immer expressiv und bewertend. Da Emotionen negativ und positiv sein können, bewirkt dies die Manifestation der bewertenden (axiologischen) Komponente (Зубач, 2007, S. 3).

Bildsprache, Intensität und Emotionalität können sowohl einzeln als auch in unterschiedlichen Kombinationen Ausdruckskraft erzeugen.

Die unmittelbar bewertende Bedeutungskomponente umfasst die objektiv-subjektive Einstellung einer Person zu einem Gegenstand, ausgedrückt mit Hilfe einer sprachlichen Einheit, die wiederum meist in Verbindung mit der figurativen Komponente auftritt. (Burger, 2002, S. 394)

Die funktional-stilistische Komponente der Konnotation impliziert die stilistische Zugehörigkeit der Ausdruckseinheit, während die kommunikativ-stilistische Komponente die mögliche Verwendung der Ausdruckseinheit in einem bestimmten Kommunikationsbereich ist.

Stilistisch ist die Phraseologie der deutschen Sprache ein komplexes Konglomerat stabiler Wortkombinationen, deren stilistische Bandbreite von neutralen allgemeinen literarischen Wendungen bis hin zu jargonischen Vulgarismen reicht, was ihre unterschiedliche stilistische Stellung impliziert. Je nach Grad der Motivation und der Art des Umdenkens ihrer Bestandteile unterscheidet sich der Grad der Bildhaftigkeit einer Phraseologieeinheit, und die damit verbundene Aussagekraft kann durch den Übergang von

Phraseologieeinheiten in eine Reihe von Klischees abnehmen, wo sie verlieren ihre stilistische Wirkung (Dobrovol'skij, 1995, S. 32).

Das Verhältnis von Konnotationskomponenten in verschiedenen Ausdruckseinheiten stimmt möglicherweise nicht überein. Egal wie bedeutend das konnotative Element in der Bedeutung von Phraseologieeinheiten ist, es hebt ihre nominative Funktion nicht auf, was überzeugend durch die Tatsache bewiesen wird, dass Konnotation ohne eine Verbindung mit dem Subjektinhalt nicht existieren kann.

Der konnotative Bedeutungsaspekt bezeichnet im Gegensatz zum signifikanten oft nicht die wirklichen Eigenschaften der Bedeutung, sondern die ihr von einer Person zugeschriebenen Eigenschaften (Donalies, 2009, S. 338).

Gleichzeitig ist es trotz der Tatsache, dass Forscher zu Interpretationszwecken bestimmte Aspekte und Komponenten der Bedeutung einer Phraseologieeinheit herausgreifen, notwendig, die Integrität ihrer Bedeutung zu beachten, die für das Verständnis der Natur der Semantik von Bedeutung ist einer Ausdruckseinheit. Besondere Aufmerksamkeit verdient der axiologische Aspekt der Bedeutung einer Ausdruckseinheit, in dessen Zusammenhang der nächste Teil der Arbeit dem moralischen und ethischen Aspekt gewidmet ist.

1.4 Moralische und ethische Aspekt der Bedeutung von Ausdruckseinheiten

Sprache und Kultur sind seit vielen Jahrhunderten untrennbare Elemente eines Systems - des allgemeinen sprachlichen Weltbildes. Darüber hinaus nehmen Vertreter verschiedener Kulturen die sie umgebende Realität gemäß ihren Stereotypen und Standards wahr, einschließlich moralischer und ethischer.

Phraseologische Einheiten akkumulieren kulturelles Wissen und spiegeln am deutlichsten die kulturellen und historischen Erfahrungen der Menschen und die Entwicklungsmerkmale jeder Sprache wider (Николаева, 2012, S. 226). Phraseologismen sind eine Art sprachliches Erbe der Vorfahren, die sowohl das Sittengesetz als auch den gesunden Menschenverstand in einem kurzen Spruch enthalten (Пославська, 2006, S. 2), in dem die linguokulturologische Gemeinschaft ihre nationale Identität identifiziert (Марковська, 2013).

Die assoziativ-figurative Grundlage einer Ausdruckseinheit (innere Form) und verschiedene Arten von Konnotationen sind untrennbar mit den kulturellen Informationen einer bestimmten ethnischen Gruppe verbunden: Mythen, historische Ereignisse, Elemente der materiellen Kultur.

Bestimmte Einstellungen, Bräuche und Traditionen, die einer bestimmten Kultur innewohnen und sich im sprachlichen Wechsel widerspiegeln, umfassen unter anderem die moralischen, ethischen und moralischen Aspekte menschlichen Handelns (Гаврилова, 2010; Зубач, 2007).

Die bildlichen Mittel der Ausdruckseinheiten können nicht nur die Merkmale der Geschichte und Kultur einer ethnischen Gruppe, Daten über ihre Traditionen, Rituale und Bräuche und andere regionale Informationen darstellen, was Anlass gibt, Ausdruckseinheiten als Quelle für Hintergrundinformationen zu betrachten das Leben, die Geschichte und die Kultur einer Volksgruppe unter bestimmten Bedingungen, aber auch die wichtigsten moralischen, ethischen und Lebenseinstellungen. Dies ist möglich, weil die Sprache in enger Verbindung mit dem Menschen, seinen spirituellen und praktischen Aktivitäten steht (Калько, 2008, S. 135).

Deshalb finden wir in der Semantik von Phraseologieeinheiten den Ausdruck von Konzepten, die sich auf die Bewertung der Realität auf einer Skala von Moral und ethischen Normen beziehen, wie „Gewissen“, „Scham“, „Ehre“ (Ужченко, 2007), zum Beispiel, sowie solche, die solche Gegensätze bilden wie „gut/böse“, „erhaben/niedrig“, „Zerstörung/Schöpfung“ und andere. Die

Spezifität ihres Ausdrucks in der Semantik von Phraseologieeinheiten wird durch die Besonderheiten der Kultur und Mentalität der ethnischen Gruppe bestimmt.

Phraseologische Einheiten und Sprichwörter, die von vielen Forschern auch als phraseologische Einheiten bezeichnet werden, sind damit eine der wertvollsten Informationsquellen über den Inhalt moralischer und ethischer Konzepte und deren assoziative Verknüpfungen im Kopf eines Muttersprachlers.

Die Bildung und Entwicklung von moralischen und ethischen Konzepten wird durch nationale Färbung, Bräuche, Traditionen, Religion, Geschichte und andere Aspekte beeinflusst, die die Besonderheit der Mentalität der ethnischen Gruppe bilden und nicht nur soziale, sondern auch moralische Richtlinien schaffen. Auf der sprachlichen Ebene, in der Semantik einer Phraseologieeinheit, drückt sich dies durch Bilder aus, wobei jedes Bild unter dem Einfluss von Komponenten und in Abhängigkeit von seiner Bedeutung und Symbolik in der Kultur neu gedacht wird.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 1.

In diesem Kapitel der Arbeit wird das Phänomen der Zerstörung definiert, das die Verletzung, Deformation und vollständige Zerstörung eines Objekts beinhaltet, das in der Linguistik nominativ interpretiert wird, und lexikalische Einheiten, die die aufgelisteten Arten von Zerstörungsprozessen benennen sind studienpflichtig. In dieser Arbeit werden solche lexikalischen Einheiten als Bestandteile von Phraseologieeinheiten in der deutschen und ukrainischen Sprache betrachtet.

Gleichzeitig werden sprachliche Einheiten als Bestandteile des Sprachsystems analysiert, die die ausgeprägteste nationale und kulturelle Markierung aufweisen, was sich in den Besonderheiten der Entwicklungsrichtung der Bildsprache der Einheit in jeder der Sprachen manifestiert. Die Bestandteile der Phraseologieeinheit Bedeutung, einschließlich denotativ und konnotativ sowie axiologisch, bilden diese Spezifität. Die Grundlage der Bildhaftigkeit von Ausdruckseinheiten ermöglicht es, die in ihnen widergespiegelten

Überzeugungen, moralischen Normen und Vorstellungen über die Realität von Muttersprachlern zu identifizieren.

Auf der sprachlichen Ebene, in der Semantik einer Phraseologieeinheit, drückt sich dies durch Bilder aus, wobei jedes Bild unter dem Einfluss von Komponenten und in Abhängigkeit von seiner Bedeutung und Symbolik in der Kultur neu gedacht wird.

Der Inhalt der wichtigsten sprachlich verbalisierten Begriffe kann durch die semantische Analyse von Parämien und Ausdruckseinheiten aufgedeckt werden.

Im nächsten Kapitel dieser Arbeit werden wir die Eigenschaften von Phraseologismen mit der Semantik der Zerstörung in einem vergleichenden Aspekt am Beispiel zweier ausgewählter Sprachen betrachten.

KAPITEL 2

BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGIEEINHEITEN MIT DER

SEMANTIK DER ZERSTÖRUNG IN DER DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN SPRACHE

2.1 Sprachliche und außersprachliche Faktoren Der Bildung von den Phraseologismen mit der destruktiven Semantik

Basierend auf den im vorigen Kapitel diskutierten Faktoren der Bildung von Phraseologieeinheiten können sie sowohl sprachliche als auch außersprachliche umfassen.

Während die sprachlichen Faktoren bei der Bildung von Phraseologismen als Einheiten mit innerer Struktur zunächst die Merkmale der Morphologie der untersuchten Sprache umfassen, bei denen keine großen Unterschiede zwischen der deutschen und der ukrainischen Sprache zu erwarten sind, ist die Extralinguistik Faktoren bei der Bildung von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung können variiert werden.

Wir glauben, dass unter den profilierenden Faktoren die Merkmale des Verständnisses der Realität und des universellen Weltbildes hervorstechen, die immer durch Gegensätze repräsentiert werden, und der Gegensatz des Begriffs "Zerstörung" als Gegensatz zur Schöpfung ist einer der Grundvorstellungen über die Welt. Deshalb dient Destruktion oft als Grundlage für ein Umdenken und lexikalische Einheiten mit der Semantik der Destruktion werden zu einem häufigen Bestandteil von Phraseologismen.

Unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Mentalität und kognitiver Prozesse, die Informationen sowohl universeller als auch ethnokultureller Natur (Geschichte, Traditionen, Bräuche, moralische Normen,

religiöse Ideen) aus der Teilschöpfung als Grundlage für die Bildung von Sprachbildern ziehen, wie die Als wichtigster außersprachlicher Faktor bei der Bildung von Phraseologieeinheiten bezeichnen wir die dominierenden Tendenzen bei der Bildung von Phraseologieeinheiten hin zu einer destruktiven Semantik.

Wie die Ergebnisse der Systematisierung des Phraseologiekorpus in der deutschen und ukrainischen Sprache zeigen, ist der Hauptfaktor bei der Bildung von Phraseologieeinheiten anthropologischer Natur.

Dies erklärt sich aus dem allgemeinen anthropozentrischen Prinzip der Bildung von Ausdruckseinheiten, da sie in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle das Verhalten, die Handlungen oder Eigenschaften einer Person beschreiben.

Neben der Tatsache, dass sich eine Person mit Hilfe von Phraseologieeinheiten am häufigsten selbst beschreibt, tut sie dies auch, indem sie viele Phänomene mit sich selbst vergleicht oder Phänomene bildlich durch das Prisma des ganzen Körpers darstellt.

Tatsächlich ist den Ergebnissen der Studie zufolge der ausgeprägteste Trend die Bildung solcher Phraseologieeinheiten mit einer somatischen Komponente, wenn der Name eines menschlichen Körperteils zu einer der strukturellen Komponenten einer Phraseologieeinheit wird.

Meistens findet durch solche Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung eine bildliche Darstellung schmerzhafter und problematischer Zustände der psycho-emotionalen Ebene und mentaler Prozesse statt, die am Material der Phraseologieeinheiten beider Sprachen beobachtet wird:

- schmerzhaft Zustände des psychologischen Plans werden durch Phraseologieeinheiten beschrieben *gebrochenes Herz (jemandem das Herz brechen) / розбите серце (розбивати серце комусь), den Kopf verlieren – голову втратити, sich (D.) an etw. die Zähne ausbeißen / зуби собі поламати, sich die Haare rauhen / рвати на собі волосся, sich in den Arsch beißen / кусати лікті,*

- Problemzustände der Mentalebene: *Sich den Kopf über etw. zerbrechen*
/ ламати голову над чимось.

Wie wir sehen können, beinhalten die sprachlichen Einheiten beider Sprachen (Deutsch und Ukrainisch) in ihrer übertragenen Bedeutung in der überwiegenden Zahl der Fälle die Beteiligung somatischer Komponenten (Teile des menschlichen Körpers und die Merkmale ihrer Funktion), die sind einem Umdenken vorbehalten.

Metaphorisch oder metonymisch werden solche sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache, die Ähnlichkeiten aufweisen, in die Sphäre des psychischen und mentalen Erlebens einer Person umgedeutet und bezeichnen im übertragenen Sinne schmerzhaft emotionale Erfahrungen oder die Schwierigkeit, etwas zu verstehen.

Darüber hinaus kann das Material nach dem Grad der destruktiven Prozesse systematisiert werden, worauf im nächsten Unterabschnitt der Arbeit eingegangen wird.

2.2 Pragmatik der Verwendung von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung im modernen deutsch- und ukrainischsprachigen Diskurs

Nach dem im vorigen Kapitel interpretierten Verständnis von Zerstörung umfasst die destruktive Semantik hauptsächlich zwei Hauptparameter:

1) Verletzung der strukturellen Integrität auf der Makro- oder Mikroebene und

2) Verletzung oder Beendigung der Ausübung von Funktionen oder des Funktionierens. Entsprechend diesen semantischen Merkmalen wurden für die

Untersuchung Phraseologieeinheiten mit destruktiver Semantik aus lexikographischen Quellen ausgewählt.

Es stellte sich heraus, dass das Korpus ausgewählter deutscher und ukrainischer Phraseologieeinheiten durch zwei semantische Kategorien repräsentiert wird, darunter solche, die Elemente mit destruktiver Semantik in der Struktur haben, und solche, die destruktive Phänomene oder Prozesse benennen.

Die nächste Stufe der Studie war die semantische Analyse mit Elementen der Komponentenanalyse sowie die Untersuchung der Merkmale ihres Funktionierens im modernen deutschen und ukrainischen Diskurs.

Die Ergebnisse der Studie zeigten die Nuancen der Semantik, die für die Semantik der Phraseologieeinheiten der deutschen und ukrainischen Sprache charakteristisch sind, was es ermöglichte, sie nach dem semantischen Prinzip zu systematisieren und die folgenden semantischen Kategorien zu identifizieren.

Sie werden entsprechend der Intensität der destruktiven Prozesse, die in der Semantik der Phraseologieeinheiten zum Ausdruck kommen, in zwei große semantische Kategorien eingeteilt.

Zwei Stadien der Zerstörung, die in der Semantik der untersuchten sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache festgelegt sind, umfassen die folgende Skala:

1) Vollständige Zerstörung, Zerstörung (mechanisch, physisch oder funktional) sowohl im denotativen als auch im übertragenen Sinne;

2) Teilzerstörung (Beschädigung, Verformung, Umwandlung). Eine solche Einteilung ist manchmal bedingt, insbesondere wenn es um die figurative Natur der Einheit geht, wenn die konnotative Bedeutung einer Phraseologieeinheit nach der ursprünglichen bewertet werden soll.

Das Fehlen einer eindeutigen Interpretation der Semantik einer Ausdruckseinheit als eine solche, die eine vollständige Zerstörung oder nur eine teilweise Zerstörung impliziert, gibt Anlass, jede der ausgewählten

semantischen Kategorien nach dem Grad des „zerstörerischen Einflusses“ zu betrachten, der nach „Kern-Peripherie“ strukturiert ist ” Prinzip. Der Kern umfasst Einheiten, in deren Semantik das Seme „absolute Zerstörung“ oder „teilweise Zerstörung“ zentral, implizit oder schwach ausgeprägt ist.

So beinhalten insbesondere Einheiten der ersten Kategorie in ihrer Struktur häufig die folgenden Elemente mit der Semantik der Zerstörung mit dem zentralen Begriff „vollständige Zerstörung“.

Im Deutschen wird diese Gruppe lexikalischer Einheiten durch Verben dargestellt: *abbrechen, brechen, zerschlagen, zerbrechen, einschlagen, zerschlagen, aufschlagen, zerstören, zertrümmern, durchbrechen zerschneiden, knacken, mahlen, zerstören, verhageln, zerreißen, töten, totmachen, totschiagen, umbringen, schlachten*, im Ukrainischen – durch Verben (з)ламати, (з)руйнувати, розбити, прибити, розрізати, зарізати, вбити, забити, розколотити, розколоти, заколотити, змолотити, знищити, зарубити, зарубати, розрубати, порізати.

Als Teil einer sprachlichen Einheit kann jedoch die Semantik der Destruktivität schwächer werden, oder die entsprechende Semantik durch Umdenken an den Rand rücken.

Dies ist insbesondere am Beispiel der deutschen Einheiten Wer zuerst, mahlt zuerst, Wer den Kern haben will, muss die Nuss knacken zu beobachten, wo Verben mit destruktiver Semantik eher in Richtung Bedeutungserlangung umgedacht werden „aktiv handeln“, oder Einheiten mit der Bedeutung „verderben“, „deaktivieren“, zum Beispiel: *j -m die Petersilie verhageln* (псувати, робити недієздатним), *das Tischtuch zwischen sich und j-m zerschneiden* / розірвати стосунки; *j -m Nerv töten* / псувати нерви комусь), *aus den/allen Nähten platzen* / тріщати по швах; *Allzu straff gespannt, zerspringt der Boden* / Де тонко, там і рветься.

Diese und andere sprachliche Einheiten haben in der ukrainischen Sprache nicht immer absolute Entsprechungen, obwohl darin auch ähnliche semantische Phänomene vorkommen, zum Beispiel: *побити горщики із кимось, вбити клин між кимось, ламати кайф, ламати систему, вимотати всі нерви,*

usw.

Unter den Bestandteilen von Phraseologieeinheiten gibt es auch Lexeme mit der Semantik der teilweisen Zerstörung, die eine Verformung oder Beschädigung der Struktur oder Integrität des Objekts implizieren.

Dazu gehören Lexeme, die Folgendes bedeuten:

1) Beschädigung der Oberflächenschicht oder Beschichtung des Objekts, zum Beispiel: *schaben* / *скоблити, скрести, kratzen* / *дерти, nagen* / *гризти, auswetzen* / *точити, hobeln* - *стругати, höhlen* / *довбити, ebnen* / *вирівнювати), schneiden* / *резати, beißen* / *кусати, bohren* / *бурити, встромляти, свердлити), stechen* / *вколоти, вжалити, festnageln* / *цвяхами прибивати.*

Sie fungieren als Bestandteile solcher Einheiten wie *steter Tropfen höhlt den Stein*, was auch ein Äquivalent in der ukrainischen Sprache hat: *мала крапля і скелю руйнує*, wo es eine intensivere Semantik der Zerstörung gibt, *j - m die Rübe schaben* - *стружку з когось зняти, Beim Hobeln fliegen Späne* – *ліс рубують, тріски летять, in der alten Wunde bohren* - *ятрити старі рани, що ще кровоточать, j - m Nadelstiche versetzen* – *вколоти когось, говорити колкості, einen Keil zwischen j-n treiben* – *вганяти клин між кимось.*

Darüber hinaus gibt es auch solche, die im Ukrainischen keine strukturellen Äquivalente mit ähnlich destruktiver Semantik haben, wie z. B. *es ist weder gestochen noch gehauen, Ein Messer wetzt das andere, j - m den Star stechen.*

2) Zerstörung oder Verformung durch Trennen eines Teils / von Teilen, was in der Struktur von Phraseologieeinheiten am häufigsten durch Lexeme auf Deutsch und Ukrainisch ausgedrückt wird: *abschneiden* / *відпізати, abziehen* / *зідрати, abbeißen* / *видкусити, ab sein* / *бути від'єднаним, wegschlagen* / *відбивати, abschlagen* / *відбити, збити, beschneiden* / *обрізати, aushacken* / *вищипати* und so weiter.

Sie fungieren als Bestandteile solcher Einheiten wie *Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus.*, was auf Ukrainisch äquivalent sein kann: *Ворон ворону*

око не виклює, Deutsch *j -m die Haut abziehen* und Ukrainisch *шкуру з когось знімати*; *j -m die Flügel beschneiden* - *крила підрізати*; *der Bart ist ab* - *все скінчено, все пропало (нічого не можна вдіяти)*, *Wenn der Kopf abgeschlagen ist, weint man nicht über die Haare* – *Знявши голову, за волоссям не тужать*.

3) Aufprall auf die Oberflächenschicht, was zu einer Verformung der Struktur führt, wo solche Lexeme wie *zerren / смикати, рвати, zipfen / смикати, schmieden / кувати, treten / наступати, drücken / натискати, тиснути, abdrücken / здавити, стиснути, zudrücken / затискати, zuschnüren / затягувати, verrenken / вивихнути, spannen / натягувати, ziehen / тягнути, anziehen / натягувати, затягати*.

Diese Verben im Deutschen und Ukrainischen als Bestandteile folgender sprachlicher Einheiten fungieren: *j -m die Gurgel zudrücken/zuschnüren* - *перегризти горлянку, звернути голову*, *j -m auf die Hühneraugen treten* - *наступити комусь на мозолю, натерти мозолі*, *auf jemanden drücken* – *давину на когось, das Eisen schmieden, solange es heiß ist* - *кувати залізо доки гаряче*, *j -m an den Nerven zerren* – *з зебе вискакувати*; *j -n an die Wand drücken* – *приперти когось до стіни*.

Auch unter den untersuchten sprachlichen Einheiten mit Zerstörungsemantik gibt es solche, die eine Handlung implizieren, die möglicherweise entweder zu einer Beschädigung der Oberflächenstruktur oder zu einer Deformation des Objekts führen kann.

Die Bestandteile solcher Ausdruckseinheiten sind in der Regel Verben der deutschen und ukrainischen Sprache wie *schlagen бити, reißen / рвати, raufen / рвати, висмикнути, дратись, prügeln / бити, колотити* тощо.

Sie bilden in beiden studierten Sprachen folgende sprachliche Einheiten mit der entsprechenden Semantik: *eine Tracht Prügel / гарна взбучка*, *j -m auf den Magen schlagen / псувати комусь настрій*, *Wenn die Herren sich raufen, müssen die Bauern Haare lassen / Пани б'ються, а у холопів чуби тріщать*; *das Geld auf den Kopf hauen / просадити гроші*, *j -n braun und blau schlagen / відгамселики когось*. buchstäblich - jmdn. schlagen zu braun und blau.

Wie wir sehen können, erfolgt die Neuinterpretation der Bedeutung der Phraseologie in der überwiegenden Anzahl der Fälle so, dass in ihrer Semantik als vollständige Einheit, sogar auf der Ebene der Bilder, die destruktive Semantik des Verbs in der Die gesamte Phraseologie bleibt erhalten.

Und häufiger - es geht einfach in die Ebene der Bildlichkeit und bezeichnet metaphorisch nicht die tatsächliche Zerstörung, sondern eine schmerzhaft negative Erfahrung auf einer psycho-emotionalen Ebene.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

Die durchgeführten Forschungen zum Material deutscher und ukrainischer Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung ermöglichten es, ein ausreichendes Maß an Ähnlichkeit in diesen Sprachen aufzuzeigen, da sie ähnliche Unterkategorien in Bezug auf den Grad der Zerstörung, ausgedrückt durch Phraseologieeinheiten, aufwiesen.

Wortarten, unter denen Verben mit destruktiver Bedeutung überwiegen, die Prozesse bezeichnen, die zu vollständiger Zerstörung, starker Deformation, geringfügiger Deformation oder geringfügiger Veränderung oder Beschädigung der Struktur führen.

Phraseologische Einheiten beider Sprachen (Deutsch und Ukrainisch) beinhalten in ihrer übertragenen Bedeutung in der überwiegenden Zahl der Fälle die Beteiligung somatischer Komponenten (Teile des menschlichen Körpers und deren Funktionsmerkmale), die einem Umdenken unterliegen.

Metaphorisch oder metonymisch werden solche sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache, die Ähnlichkeiten aufweisen, in die Sphäre des psychischen und mentalen Erlebens einer Person umgedeutet und bezeichnen im übertragenen Sinne schmerzhaft emotionale Erfahrungen oder die Schwierigkeit, etwas zu verstehen.

Die Phraseologie der deutschen und ukrainischen Sprache mit der Semantik der Zerstörung ist also durch signifikante Ähnlichkeiten gekennzeichnet, und die Ähnlichkeiten beschränken sich nicht auf die rein äußere Nähe von

Phraseologieeinheiten, sondern reichen tiefer und betreffen die strukturelle, strukturesemantische und Etymologische Aspekte.

Als Ergebnis der Analyse von Phraseologieeinheiten mit destruktiven Bestandteilen der deutschen und ukrainischen Sprache können die Unterscheidungsmerkmale jedoch nationaler und kultureller Natur sein.

Der Rest demonstriert aus semantischer und pragmatischer Sicht von Ausdruckseinheiten einen unterschiedlichen Grad der Zerstörung, der in verschiedene Wirklichkeitssphären umgedacht wird.

ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGE

In diesem Beitrag werden Spracheinheiten als Bestandteile des Sprachsystems analysiert, die die ausgeprägteste nationale und kulturelle Prägung aufweisen, was sich in der spezifischen Richtung der Entwicklung der bildlichen Sprache in jeder der Sprachen manifestiert.

Diese Spezifität wird durch die Bestandteile der Bedeutung einer Ausdruckseinheit gebildet, einschließlich denotativer, konnotativer und axiologischer. Unter anderen Aspekten der Bedeutung der Ausdruckseinheit beobachten wir bildlich, emotional, expressiv.

Gleichzeitig bilden die in ihnen wiedergespiegelten Überzeugungen, moralische Normen und Vorstellungen über die Realität der Muttersprachler die Grundlage der Bildhaftigkeit von Phraseologieeinheiten, die die Merkmale der Wirkung außersprachlicher Faktoren auf die Bildung von Phraseologieeinheiten der Sprache widerspiegeln .

Phraseologische Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache mit destruktiver Semantik werden in der Arbeit erforscht. Das Phänomen der Zerstörung, das die Verletzung, Deformation und vollständige Zerstörung eines Objekts beinhaltet, das in der Linguistik nominativ interpretiert wird, und lexikalische Einheiten, die die aufgelisteten Arten von Zerstörungsprozessen benennen, werden untersucht.

Auf der sprachlichen Ebene, in der Semantik einer Phraseologieeinheit, drückt sich dies durch Bilder aus, wobei jedes Bild unter dem Einfluss von Komponenten und in Abhängigkeit von seiner Bedeutung und Symbolik in der Kultur neu gedacht wird.

Die durchgeführten Erforschungen zum Material deutscher und ukrainischer Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung ermöglichten es, ein ausreichendes Maß an Ähnlichkeit in diesen Sprachen aufzudecken.

Eine Ähnlichkeit besteht darin, dass das Material der Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung es uns ermöglichte, ähnliche Unterkategorien in Bezug auf den Grad der Zerstörung zu identifizieren, der mit Hilfe der Phraseologieeinheiten ausgedrückt wird. Wie sich herausstellte, bezeichnen lexikalische Einheiten, unter denen Verben mit destruktiver Semantik überwiegen, Prozesse, die zu vollständiger Zerstörung, starker Verformung, geringfügiger Verformung oder geringfügigen Änderungen oder Schäden an der Struktur führen.

Die zweite Ähnlichkeit manifestiert sich in der bildlichen Bedeutung der Ausdruckseinheiten der deutschen und ukrainischen Sprache, wobei es sich in der überwiegenden Zahl der Fälle um die Beteiligung somatischer Komponenten (Teile des menschlichen Körpers und der Merkmale ihrer Funktionsweise) handelt einem Umdenken vorbehalten.

Metaphorisch oder metonymisch werden solche sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache in der Regel im Bereich der psychischen und mentalen Erfahrung einer Person neu gedacht und bezeichnen im übertragenen Sinne negative emotionale Erfahrungen, psychische Traumata oder Verständnisschwierigkeiten.

Die Besonderheit solcher Einheiten manifestierte sich in den studierten Sprachen eher auf der Ebene spezifischer Einheiten, bei der Suche nach Äquivalenten in ihnen, die oft divergierten, während sich die Ähnlichkeit auf der Ebene allgemeiner Tendenzen bei der Bildung von Phraseologieeinheiten manifestierte mit destruktiver Semantik in beiden Sprachen.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Гаврилова, І. (2020). Фразеологізми німецької мови з національно-культурним компонентом *Актуальні питання гуманітарних наук*. Вип 32, том 1, Мовознавство. Літературознавство, 18-28.
2. Зубач, О.А. (2007). Національно-культурна своєрідність семантики фразеологічних одиниць з колористичним компонентом у сучасній німецькій мові. (Автореф. дис. ... канд. філол. наук). Донецьк, 23.
3. Калько, М. (2008). Аспектуальність: категоризація, класифікація і репрезентація в сучасній українській літературній мові : [монографія]. Черкаси : Видавець.
4. Капак, Ю.М. (2011). Актуалізація гендерних візуальних образів у німецькій ідіоматиці. *Мова і культура*. Вип. 14. Т. 4, 133–140.
5. Кравцова, І. І. (2016). Фразеологізми в сучасній англійській мові : визначення, підходи, класифікації. *Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету*. Серія : Філологія. Вип. 20(2), 29–32.
6. Кондратенко, Н. (2014). Деструкція в постмодерністському художньому дискурсі: сутність і типологія. *Науковий вісник Східноєвропейського національного університету імені Лесі Українки*. Філологічні науки. Мовознавство. 2, 2014, 152-156.
7. Марковська, А. В. (2013). Німецькі фразеологізми з національно-культурним потенціалом у газетно-публіцистичному стилі. *Сучасні дослідження з іноземної філології*. Вип. 11, 223–232.
8. Ніколаєва, Н. М. (2012). Етимологія лексем на позначення кольору. *Науковий вісник Волинського національного університету ім. Лесі Українки*. Філологічні науки. Мовознавство. Луцьк, № 6 (231), 224–229.

9. Пославська, Н. М. (2006). Структура і семантика словотвірних парадигм дієслів із семою руйнування об'єкта. (Автореф. дис. ... канд. філол. наук). Івано-Франківськ, 20.
10. Ужченко, В. Д. (2007). Фразеологія сучасної української мови. К. : Знання.
11. Burger, H.(1999). Phraseologie in Fernsehnachrichten. In: Baur/ Chlosta/ Piirainen (Hrsg.) Wörter in Bildern – Bilder in Wörtern. Beiträge zur Phraseologie und Sprichwortforschung aus dem Westfälischen Arbeitskreis. (Phraseologie und Parömiologie, Bd. 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag, 71–106.
12. Burger, H. (2002). Die Charakteristika phraseologischer Einheiten. Ein Überblick. In: Cruz, D. A., Hundsnurscher, F., Job, M. Lexikologie /Lexicology: Lexikologie / Lexicology: An International Handbook on the Nature and Structure of Words and Vocabularies: Volumen 1. Berlin, New York, de Gruyter, 392-401.
13. Burger, H. (2003). Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. 2., durchgesehene Auflage. (Grundlagen der Germanistik, 36). Berlin: Erich Schmidt Verlag.
14. Burger, H. (2007). Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. 3., neu bearbeitete Auflage. (Grundlagen der Germanistik, 36). Erich Schmidt Verlag: Berlin.
15. Dobrovol'skij, D. (1995). Kognitive Aspekte der Idiom-Semantik – Studienzu Thesaurus deutscher Idiome. (Eurogermanistik- Europäische Studien zur deutschen Sprache 81). Tübingen: Gunter Narr Verlag.
16. Dobrovol'skij, D. (1997). Idiome im mentalen Lexikon – Ziele und Methoden der kognitivbasierten Phraseologieforschung. (=Fokus 18). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag.
17. Dobrovol'skij, D., Piirainen, E. (2009): Zur Theorie der Phraseologie. Kognitive und kulturelle Aspekte. Stauffenburg Verlag: Tübingen. 254 Literaturverzeichnis.

18. Donalies, E. (1994). Idiom, Phraseologismus oder Phrasem? Zum Oberbegriff eines Bereichs der Linguistik. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 22/ 1994, 334-349.
19. Donalies, E. (2009): *Basiswissen Deutsche Phraseologie*. Tübingen und Basel: A. Francke Verlag.
20. Fleischer, W. (1997). *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Tübingen: Niemeyer.
21. Gilyazeva, E.N. (2019). Metaphor as the basis of the imaginary of phraseological units, containing the names of household items, in the English and German languages. *AD ALTA. Journal of Interdisciplinary Research*. Vol. 2, 32–34.
22. Korhonen, J. (1992). Besonderheiten der Verbidiomatik in der gesprochenen Sprache. Dargestellt am Beispiel südwestdeutscher Mundarten. In: Grosse, R./ Lerchner, G./ Schröder, M. (Hrsg.) *Beiträge zur Phraseologie Wortbildung Lexikologie. Festschrift für Wolfgang Fleischer zum 70. Geburtstag*. Frankfurt/M. [etc.]: Peter Lang, 51-52.
23. Korhonen, Jarmo (2002): *Typologien der Phraseologismen: Ein Überblick*. In: Cruse, David/Steger, Hugo/ Wiegand, Herbert Ernst *Lexikologie. Ein internationales Handbuch. Zur Natur und Struktur von Wörtern und Wortschätzen*. 1. Hb. Berlin, New York: de Gruyter. 59-72.
24. Lüger, H. (1999). *Satzwertige Phraseologismen: Eine pragmlinguistische Untersuchung*, Wien.
25. Palm, Ch. (1997). *Phraseologie. Eine Einführung*. Tübingen. 2. Auflage.
26. Reder, A. (2006). *Kollokationen in der Wortschatzarbeit*. Wien: Praesens Verlag.
27. Ptashnyk, S. (2009): *Phraseologische Modifikationen und ihre Funktionen im Text. Eine Studie am Beispiel der deutschsprachigen Presse. (=Phraseologie und Parömiologie 24)*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
28. Posch, W. (2009). *Projekt Körper: wie der Kult um die Schönheit unser Leben prägt*. Frankfurt / New York: Campus, 266.

29. Röhrich L. Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten / L. Röhrich. – Freiburg / Basel / Wien: Herder, 2006. – 1910 S. 1

Wörterbücher und Nachschlagewerke

30. ФЕС (2002). Філософський енциклопедичний словник : енциклопедія / НАН України, Ін-т філософії ім. Г. С. Сковороди ; голов. ред. В. І. Шинкарук. Київ : Абрис.

Illustratives Material

31. Duden. Redewendungen (2013): Wörterbuch der deutschen Idiomatik. Hrsg. von der Dudenredaktion. 4., neu bearb. u. aktual. Aufl. Berlin: Dudenverlag. (Der Duden in 12 Bänden; Bd.11)

32. Duden.(2008). Zitate und Aussprüche: Herkunft und aktueller Gebrauch. Hrsg. von der Dudenredaktion. 3., überarb. u. aktual. Aufl. Mannheim: Dudenverlag. (Der Duden in 12 Bänden; Bd. 12).

33. Fleischer, W. (2001). Phraseologie. In: Fleischer, W. /Helbig, G. / Lerchner, G. (Hrsg.) Kleine Enzyklopädie Deutsche Sprache.: Frankfurt a. M.: Peter Lang, 108-144.

34. Krüger-Lorenzen, K. (2011): Deutsche Redensarten und was dahintersteckt. 8. Aufl. München: Heyne.

35. PONS. (2011). Deutsche Idiomatik: Wörterbuch der Redewendungen im Kontext / Hrsg. v. H. Schemann. Berlin / Boston: De Greyter, 1176.

RESUME

Phraseologische Einheiten als Übermittler ethnokultureller Bedeutungen sind eine unerschöpfliche Informationsquelle über Weltbilddominanten, Werte und Verhaltensnormen einer bestimmten Ethnogesellschaft. In jüngster Zeit ziehen Phraseologismen unterschiedlicher Semantik recht häufig die Aufmerksamkeit von Forschern auf sich, die sie mit ausgeprägter kultureller und nationaler Spezifität charakterisieren. Das unerschöpfliche Interesse der Linguisten am Studium der Phraseologieeinheiten, insbesondere im Hinblick auf die vergleichende Analyse, bestimmt die Relevanz dieser Arbeit.

Forschungsgegenstand der Arbeit sind die sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache. Gegenstand der Untersuchung sind die Merkmale deutscher und ukrainischer Spracheinheiten mit der Semantik der Zerstörung. Ziel der Studie ist es, die nationalen und kulturellen Besonderheiten von Phraseologieeinheiten mit der Semantik der Zerstörung in den verglichenen Sprachen - Deutsch und Ukrainisch - zu untersuchen.

Das gesetzte Ziel und die Ziele bestimmten die Wahl der Forschungsmethode, die die Methode der Komponenten- und Semantikanalyse, die Methode der Strukturanalyse, die vergleichende Methode, die kontextuell-interpretative Methode, Elemente der sprachpragmatischen und der funktionalen Analyse umfasst.

In diesem Beitrag werden Spracheinheiten als Bestandteile des Sprachsystems analysiert, die die ausgeprägteste nationale und kulturelle Prägung aufweisen, was sich in der spezifischen Richtung der Entwicklung der bildlichen Sprache in jeder der Sprachen manifestiert.

Phraseologische Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache mit destruktiver Semantik werden in der Arbeit erforscht. Auf der sprachlichen Ebene, in der Semantik einer Phraseologieeinheit, drückt sich dies durch Bilder aus, wobei

jedes Bild unter dem Einfluss von Komponenten und in Abhängigkeit von seiner Bedeutung und Symbolik in der Kultur neu gedacht wird.

Schlüsselwörter: Phraseologische Einheit, Ausdruckseinheit, Semantik der Zerstörung, Bildbedeutung, Metapher, Sprache und Kultur

РЕЗЮМЕ

Фразеологічні одиниці як передавачі етнокультурних значень є невичерпним джерелом інформації про світоглядні домінанти, цінності та норми поведінки конкретного етносоціуму. Останнім часом фразеологізми різної семантики досить часто привертають увагу дослідників, які характеризують їх як ті, що мають яскраво виражену культурну та національну специфіку. Невичерпний інтерес лінгвістів до вивчення фразеологічних одиниць, особливо щодо порівняльного аналізу, зумовлює актуальність цієї роботи.

Об'єктом дослідження є мовні одиниці німецької та української мов. Предметом дослідження є характеристика одиниць німецької та української мов із семантикою деструкції. Метою дослідження є вивчення національно-культурної специфіки фразеологічних одиниць із семантикою деструкції в порівнюваних мовах – німецькій та українській. Поставлена мета та завдання зумовили вибір методів дослідження, який включає метод компонентного та семантичного аналізу, метод структурного аналізу, порівняльний метод, контекстно-інтерпретаційний метод, елементи мовно-прагматичного та функціонального аналізу.

В дослідженні аналізуються мовні одиниці як компоненти мовної системи, які мають найбільш виражений національно-культурне маркування, що виявляється в специфічному напрямі розвитку образної мови в кожній з мов.

У роботі досліджуються фразеологічні одиниці німецької та української мов з деструктивною семантикою. На лінгвістичному рівні в семантиці фразеологічної одиниці це виражається образно, причому кожен образ переосмислюється під впливом компонентів і залежно від його значення та символіки в культурі.

Ключові слова: фразеологічна єдність, експресивна єдність, семантика

деструкції, образне значення, метафора, мова та культура.